

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Dienstag, 16. April 2013 08:56
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Krankheit und Zukunft des kleinen Gleb - lenkt der Senat ein? (WWL-Info-Mail Nr. 44/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 44/2013

Hamburg, 16. April 2013 - Krankheit und Zukunft des kleinen Gleb - lenkt der Senat ein?

Wer das „**Inklusions**“-Konzept ernst nimmt, dessen sich **Schulsenator Ties Rabe** rühmt, muss sich fragen, weshalb der 12-jährige Gleb, der die Klasse 5b am Corvey Gymnasium in Hamburg-Lokstedt besucht, nun wegen seines russischen Passes abgeschoben werden soll. Doch das Modewort „Inklusion“ scheint eher etwas für Gutmenschen und weniger für die Realität zu sein. Der kleine Gleb ist ein hervorragender Schüler: Wegen seiner schweren Leukämie kam Gleb erst 2011 in die 3. Klasse einer Grundschule – sein erster Schulbesuch überhaupt. In nur 1,5 Jahren lernte Gleb nicht nur hervorragend Deutsch, sondern auch den Unterrichtsstoff von 3 Jahren. Er bekam eine Gymnasialempfehlung und zeigt in seiner 5. Klasse im Corvey Gymnasium hervorragende Leistungen.

Wer das **Einbürgerungs-Konzept** von **Bürgermeister Olaf Scholz** kennt, muss sich fragen, weshalb noch niemand im Senat und den nachgeordneten Stellen bisher auf die Idee gekommen ist, Gleb und seiner Mutter angesichts der wirklich besonderen Ausnahmestände und ihrer durch eigene Leistung gelungenen, vorbildhaften Integration die deutsche Staatsangehörigkeit anzubieten

Liest man die heutigen Presseberichte zu dem Fall von Gleb, muss man sich fragen: **In was für einer Stadt leben wir?**

Hamburger Abendblatt v. 16.4.2013: Russischer Junge gerettet - jetzt soll er abgeschoben werden

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/article115313043/Russischer-Junge-gerettet-jetzt-soll-er-abgeschoben-werden.html>

WELT v. 16.4.2013: Vor dem Krebs gerettet - jetzt droht die Abschiebung

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article115312776/Vor-dem-Krebs-gerettet-Jetzt-droht-die-Abschiebung.html

BILD v. 16.4.2013: Leukämie - Kranker Junge soll abgeschoben werden

<http://www.bild.de/regional/hamburg/leukaemie/kranker-junge-soll-abgeschoben-werden-30016434.bild.html>

Falls der Senat bis dahin politisch und menschlich versagt, kann man nur hoffen, dass das Parlament und seine **Härtefallkommission** diesen Bürokratismus stoppt:

Hamburgischen Bürgerschaft: Härtefallkommission

http://www.hamburgische-buergerschaft.de/cms_de.php?templ=par_sta.tpl&sub1=64&sub2=457&cont=2125

Hamburger Abendblatt v. 16.4.2013: Die Rechtslage

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/article115313045/Die-Rechtslage.html>

Das gesamte Corvey-Gymnasium unterstützt Gleb:

Corvey Gymnasium: Gleb muss bleiben - Gleb gehört zu uns!

<http://www.corvey.hamburg.de/index.php/article/detail/10660>

Auch sie können dem kleinen Gleb helfen!

Von der Webseite der Schule können Sie das **Unterstützung-Blatt** herunterladen:

Unterstützungs-Blatt: Gleb muss bleiben – Gleb gehört zu uns!

<http://www.corvey.hamburg.de/index.php/file/download/10661>

den Unterzeichnungs-Abschnitt ausfüllen und bis zum Donnerstag, den 18.4.2013 im Corvey Gymnasium abgeben oder per E-Mail bzw. als Telefax an die Schule schicken:

E-Mail gymnasium-corveystrasse@bsb.hamburg.de

Telefax: 428 86 79 31

Außerdem können Sie die **Online-Petition** für Gleb unterzeichnen und den folgenden Link zur Petition an Ihre Freunde und Bekannten weiterleiten, mit der Bitte, ebenfalls zu helfen:

Online-Petition gegen eine Ausweisung von Gleb und seiner Familie

http://www.avaaz.org/de/petition/Gleb_und_seine_Familie_sollen_nicht_ausgewiesen_werden/?cwoPJbb

Weiter Informationen:

NDR Hamburg Journal v. 27.3.2013: Zwölfjähriger vor der Abschiebung

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/media/hamj26023.html

Für **Facebook-Nutzer** gibt es die folgende Seite:

<http://www.facebook.com/pages/Gleb-muss-bleiben-Gleb-gehört-zu-uns/625604614122925>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.